



Patrick Sachsenmaier

Die parlamentarische Steuerung und Kontrolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Schriften zum Öffentlichen Recht, Band 1463

338 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18309-8> € 89,90

E-Book: <978-3-428-58309-6> € 79,90

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit wird maßgeblich durch gubernative und administrative Strukturen geprägt. Eine parlamentarische Steuerung und Kontrolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist hingegen nur fragmentarisch vorgesehen und erfolgt, wenn überhaupt, im Rahmen der Haushaltsgesetzgebung und der allgemeinen parlamentsrechtlichen Beteiligungsmöglichkeiten. Vor dem Hintergrund der Wesentlichkeitsrechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts erweist sich die deutsche Entwicklungszusammenarbeit – aufgrund einer Grundrechts- und Menschenrechtsrelevanz, der Bedeutung des Themas für das Zusammenleben der Menschen und einer Staatszielbestimmung der »Internationalen (Entwicklungs-)Zusammenarbeit« – aber als »wesentlich«, sodass ein Verstoß gegen den verfassungsrechtlichen Parlamentsvorbehalt festgestellt und eine intensivere Beschäftigung des Parlamentes mit der Materie gefordert werden muss. Als zentrale Verbesserungsmöglichkeit bietet sich die Verabschiedung eines Gesetzes zur deutschen Entwicklungszusammenarbeit an.

Inhalt

1. Einleitung

Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung — Abgrenzung zu bereits erschienenen Arbeiten

2. Die fragmentarische Beteiligung des Parlamentes an der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Hinführung zum Thema — Die »Gesetzlosigkeit« der deutschen Entwicklungszusammenarbeit — Die Beteiligungsmöglichkeiten des Parlamentes an der deutschen Entwicklungszusammenarbeit — Die Notwendigkeit eines »Gesamtkonzeptes Entwicklung«

3. Die Pflicht des Parlaments zur Mitwirkung in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Die Bedeutung des Parlamentsvorbehaltes — Die Herleitung des Parlamentsvorbehaltes für die Entwicklungszusammenarbeit — Die Bewertung der parlamentarischen Beteiligung an der deutschen Entwicklungszusammenarbeit — Die unzureichende parlamentarische Steuerung und Kontrolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

4. Instrumente zur Stärkung der parlamentarischen Mitwirkung in der Entwicklungszusammenarbeit

Die Verabschiedung eines Gesetzes zur Entwicklungszusammenarbeit — Die mögliche parlamentarische Beteiligung an der laufenden Entwicklungszusammenarbeit — Die Einrichtung des Amtes eines Entwicklungsbeauftragten

5. Fazit

Literaturverzeichnis, Internetquellen, Personen- und Sachregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de